

Informationsblatt für Eltern nicht erkrankter Kinder und Jugendlicher

Stand: 17.11.2009

Liebe Eltern,

in der Schule Ihrer Tochter/Ihres Sohnes wurde ein Schüler/eine Schülerin, der/die möglicherweise an der Neuen Influenza A/H1N1 (sog. Schweinegrippe) erkrankt ist, vom Besuch der Schule ausgeschlossen. Durch diese vorsorgliche Maßnahme soll eine Weiterverbreitung der Erkrankung verhindert werden.

Es lässt sich jedoch nicht völlig ausschließen, dass sich Ihre Tochter/Ihr Sohn bereits angesteckt haben könnte. Bitte achten Sie deshalb in den nächsten sieben Tagen darauf, ob bei ihr/ihm akut Fieber (38°C und höher), Husten, Kopf- und Gliederschmerzen und Halsschmerzen auftreten. Falls dies geschieht, stellen Sie sie/ihn bitte so bald wie möglich bei ihrer/seiner Ärztin bzw. ihrem/seinem Arzt zur weiteren Abklärung vor. Bitte weisen Sie die Ärztin/den Arzt unbedingt vorab telefonisch auf eine vermutete Infektion mit Neuer Influenza hin, damit entsprechende Vorkehrungen in der Praxis getroffen werden können. Erkrankte Kinder und Jugendliche dürfen die jeweilige Einrichtung nicht besuchen!

Bitte informieren Sie auch uns umgehend, wenn Ihnen bekannt ist, dass Ihr Kind an der Neuen Influenza erkrankt ist.

Weitere Maßnahmen Ihrerseits sind vorerst nicht erforderlich. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass eine Impfung den sichersten Schutz vor einer Erkrankung darstellt. Nach Empfehlung der Ständigen Impfkommision am Robert Koch Institut können grundsätzlich alle Bevölkerungsgruppen von der Impfung profitieren. Im Saarland gibt es über 200 Impfpraxen, die Schutzimpfungen kostenlos durchführen. Die Entrichtung einer Praxisgebühr ist nicht notwendig. Weitere Informationen und Hinweise dazu finden Sie im Internet unter www.gesundheit.saarland.de.

Ihre Schulleitung